

Dez. 5 Soziales, Bildung und Jugend

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0469/20

Titel der Drucksache

Konzept zur Wiedereröffnung der ehemaligen Stadtteilbibliothek in der Tungerstraße 8 als Bildungsstätte

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Durch den Oberbürgermeister wurde festgelegt, dass die Federführung und Koordinierung des Stadtteilzentrums (darunter der Gebäudeteil Tungerstraße 8) dem Dezernat 05 übertragen wird. Das Dezernat 05 wurde beauftragt, ein Nutzungskonzept auf der Basis der Befragungsergebnisse und unter Einbeziehung des Quartiersmanagements und der hier gebündelten im Sozialraum aktiven Akteure zu erstellen. Damit verbunden ist eine auf dem Nutzungskonzept basierende Kostenkalkulation. Ziel ist eine Entscheidungsvorlage für den Stadtrat und seine vorberatenden Gremien.

Mit der Vorstellung der Befragungsergebnisse in der Stadtteilkonferenz Südost im August 2019 und der Veröffentlichung unter

https://www.erfurt.de/mam/ef/service/mediathek/publikationen/2019/heft_99.pdf begann der Prozess zur Konzeptentwicklung. Nach intensiven Gesprächen und aufgrund personeller Ressourcen wurde Anfang 2020 aus der Stadtteilkonferenz eine Arbeitsgruppe gebildet, die die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenseetzungen für ein künftiges Nutzungskonzept auf den Weg bringen soll. Diese Arbeitsgruppe arbeitet thematisch und berichtet in der Stadtteilkonferenz regelmäßig über den Stand der Ergebnisse.

Ziel war und ist es, bis zum Sommer 2020 ein gemeinsames Ergebnis für die o.g. Entscheidungsvorlage zusammenzustellen, damit unter einer breiten Bürgerbeteiligung eine nachhaltige und bürgerinteressenorientierte Nutzung ab 2021 möglich wird.

Für die inhaltliche Schwerpunktsetzung werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung herangezogen, die wesentlich differenzierter ausfielen, als im Antrag benannt. Insbesondere wurden die Schwerpunkte bei Beratungsangeboten für Kinder und Jugendlichen mit 77 % und als Ort der Begegnung, Beratung, Begleitung und Information mit 72 % als "wichtig" benannt. Diese Aspekte wurden in der Antragsbegründung nicht benannt. In der weiteren Diskussion sind Detailfragen zu klären, die die gewünschten Nutzungsschwerpunkte mit den räumlichen und organisatorischen Möglichkeiten in Einklang bringen. Dies hat sich die Arbeitsgruppe als Ziel gestellt.

Mit dem vorliegenden Antrag wird durch die Forderung, "dass eine Anbindung der Tungerstraße 8 an die Stadt- und Regionalbibliothek in Form einer Außenstelle erfolgt", eine Eingrenzung der Nutzungsschwerpunkte vorgegeben, die den bisherigen Diskussionsstand nicht widerspiegelt. Im Selbstverständnis der Stadtteilkonferenz ist eine Beteiligung der Ortsteilräte Herrenberg, Wiesenhügel und Melchendorf obligatorisch. Durch die Informationen in der Stadtteilkonferenz über die Arbeit der Arbeitsgruppe gibt es außerdem eine größtmögliche Transparenz der inhaltlichen Diskussionen und jederzeit eine breite Beteiligungsmöglichkeit.

Es wird empfohlen, den Antrag abzulehnen, da die Konzepterstellung bereits beauftragt ist und durch die Arbeitsgruppe umgesetzt wird. Eine erneute oder parallele Beauftragung ausschließlich der Verwaltung unter Einbeziehung des Ortsteilrates Herrenberg ist nicht notwendig und würde den eingeschlagenen Weg und besonders die Zeitplanung hinauszögern.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. A. Hofmann-Domke

Unterschrift Beigeordneter

28.02.2020

Datum